



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Peter Wägemann
(PERSÖNLICH)

WS23/24 • Seminar Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik

Sehr geehrter Herr Wägemann,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im WS23/24 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Hauptseminar":

- Seminar Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik -

Es wurden hierfür 11 Fragebögen vom Typ "t_w23_s4" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Peter Wägemann

Seminar Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik

Umfragen-Periode: WS23/24 • LV-Typ: Hauptseminar • Rückläufer: 11

LV-ID: 23w-374976 • Fragebogen-ID: t_w23_s4



Globalwerte

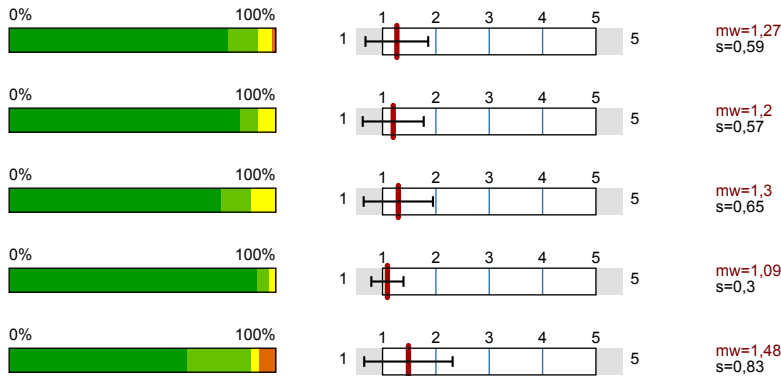
Globalindikator

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

4. Struktur der Lehrveranstaltung

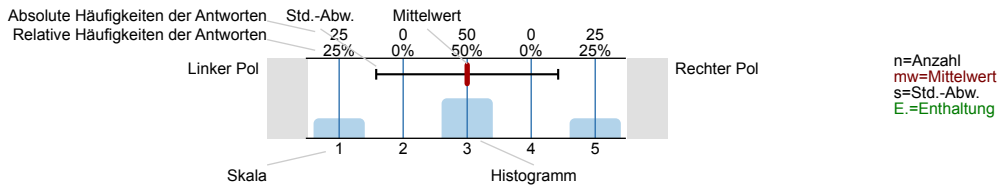
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



Legende

Fragestext



2. Studierender und Lehrveranstaltung

2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

INF • Informatik (B.Sc.) 8 n=11

INF • Informatik (M.Sc.) 3

2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester 0 n=8

2. Fachsemester 0

3. Fachsemester 0

4. Fachsemester 0

5. Fachsemester 4

6. Fachsemester 0

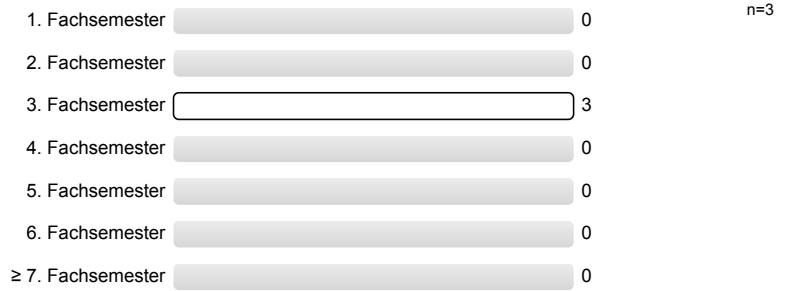
7. Fachsemester 1

8. Fachsemester 1

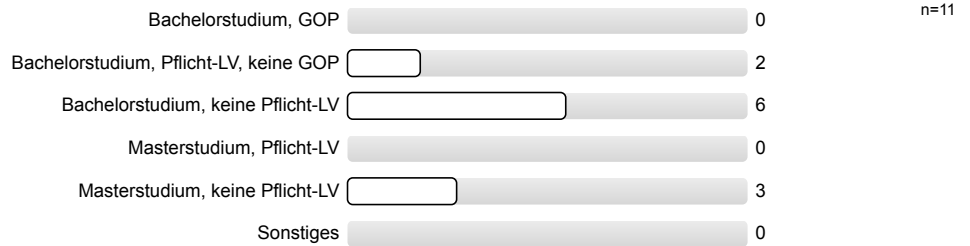
9. Fachsemester 2

≥ 10. Fachsemester 0

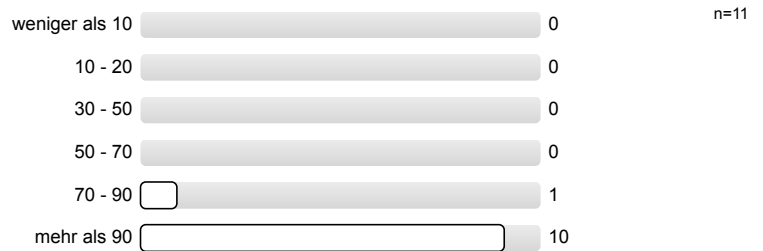
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



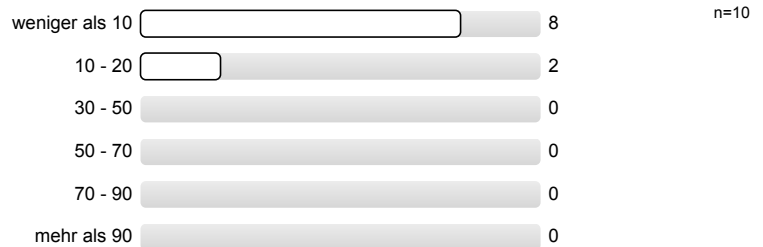
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



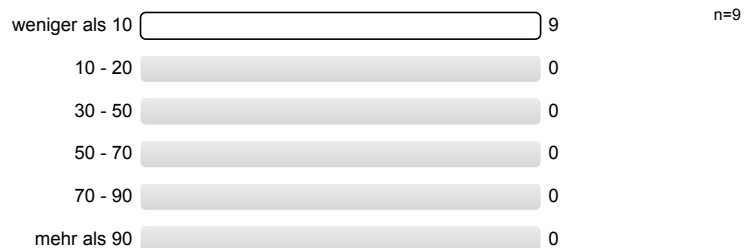
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

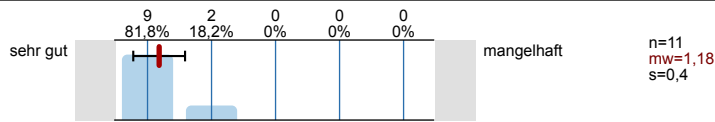


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

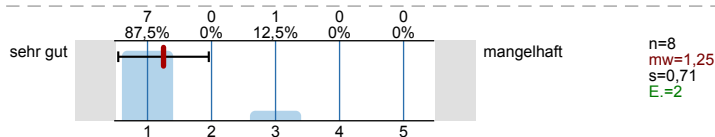


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

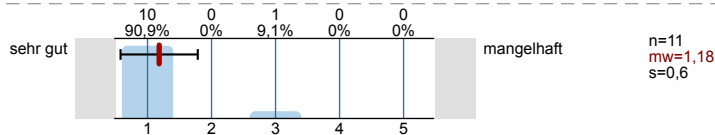
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

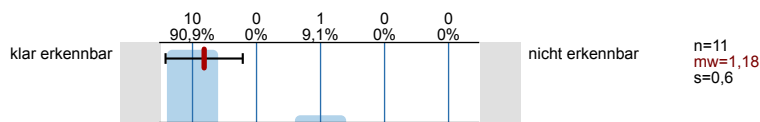


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

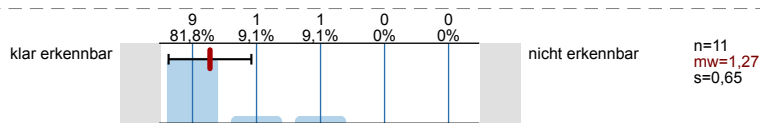


4. Struktur der Lehrveranstaltung

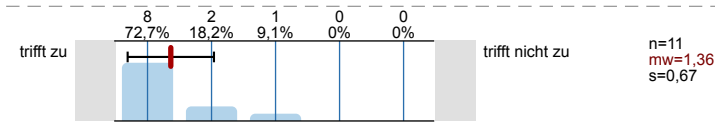
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



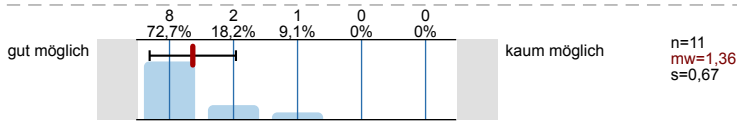
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

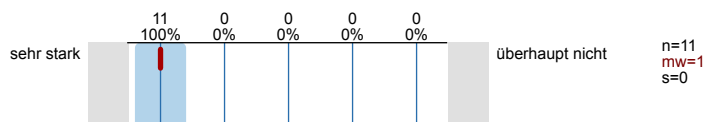


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

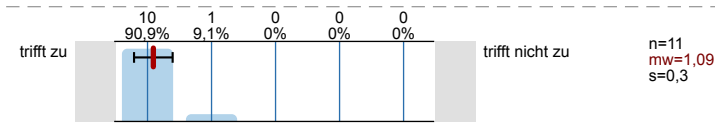


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

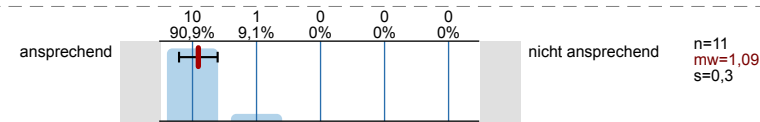
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



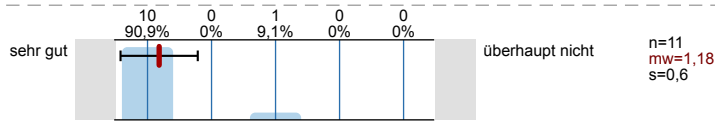
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

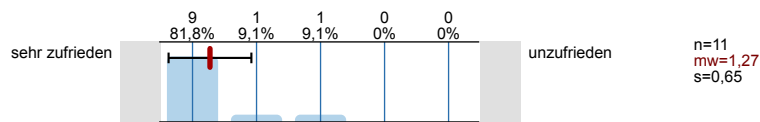


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

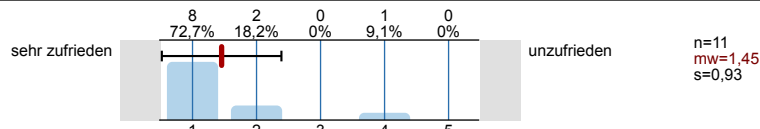


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

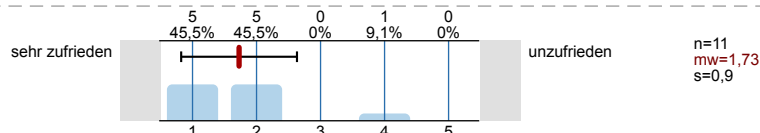
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

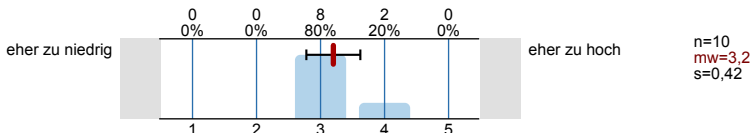


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

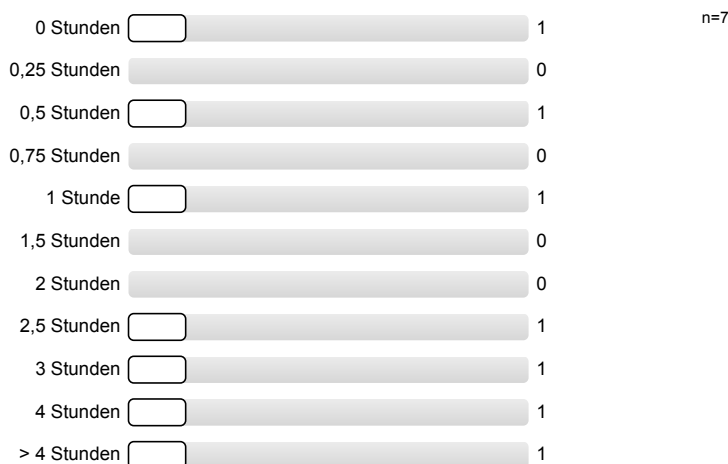


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

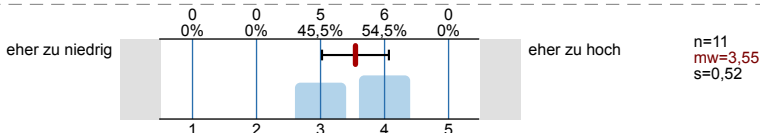
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



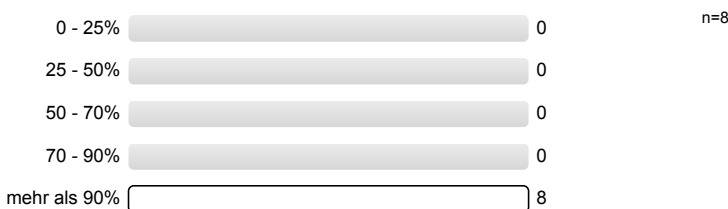
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



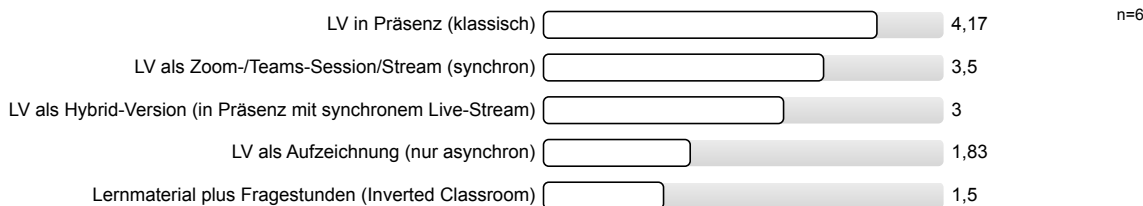
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- - Dozent wirkte sehr engagiert und förderte das Interesse an den Themengebieten
- - Klare Struktur und Organisation der Veranstaltung
- - Vor allem das gute und detaillierte Feedback der Dozenten zu den Ausarbeitungen.

- Generelle Motivation der Dozenten
- Zeitliche Deadlines waren gut vorgegeben
- Behandelte Arbeiten waren interessant

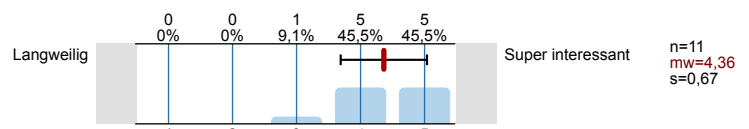
- Die Betreuer/Dozenten Peter Wägemann und Eva Dengler waren hoch motiviert und haben mit ihrem Elan mein Interesse an dem Themengebiet sehr gut gefördert. Sie haben bei der Ausarbeitung immer konstruktive und hilfreiche Kritik gegeben und man hatte das Gefühl, mit allen Fragen auf sie zukommen zu können. Insgesamt herrschte eine sehr angenehme, offene und nette Atmosphäre im Seminarraum, die Diskussionen und gute Vorträge gefördert hat.
- Die Kommunikation mit den Studierenden hätte besser nicht sein können. Alle wichtigen Informationen gibt es jederzeit online, Feedback erhielt man immer sehr zeitnah (Korrektur durch Frau Dengler) und für Fragen wurde sich in Präsenz viel Zeit genommen. So ist einem immer klar was verlangt wird/ welche Dinge zu verbessern sind, etwas was in anderen LV selten auf diesem hohen Niveau der Fall ist. Die Heranführung an das wissenschaftliche Schreiben ist sehr gelungen, die von den Dozenten zu Beginn der LV gehaltenen Vorträge waren sehr hilfreich, besonders für mich als Bachelorstudent, der zuvor noch nie eine derartige Arbeit verfasst hat. Man erhielt einen guten ersten Einblick in den Wissenschaftsalltag.
- Die Themen am Anfang (Arbeitstechniken, Wissenschaftsbetrieb, ...) waren wirklich sehr interessant, ich wünschte das würde man in jedem Seminar so lernen (hätte mir bei Bachelorarbeit, etc. auf jeden Fall was gebracht). Weiter so!
- Die Vielseitigkeit der Themen
- Extrem gute Organisation und Kommunikation. Ein relativ anspruchsvolles Seminar (zu mindest wenn man es richtig machen will), wo man auch dementsprechend gefordert wird.

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Zeitaufwand für das Schreiben der Ausarbeitung war schon relativ hoch, weswegen der vorgeschlagene Zeitplan (4 Wochen vor Vortrag Expose, 3 Wochen vorher erste Ausarbeitung, 1 Woche vorher finale Abgabe) relativ stramm ist. Vor allem, wenn man noch andere Fächer mit Aufgaben hat. Dies könnte man den Studierenden kommunizieren. Nichtsdestotrotz hat dies zu meinem Zeitmanagement beigetragen und ich werde in Zukunft früher anfangen.
 - Die Deadlines (vor allem für die ersten Themen) waren schon etwas hart - trotz Verschiebung der ursprünglichen Termine nach hinten. In anderen Seminaren wird das teilweise so gemacht, dass jeder die gleiche Deadline hat und am Ende des Semesters alle Vorträge an 1-2 Tagen stattfinden. Das fände ich zumindest ein bisschen fairer.
 - Die Zeit ab der Abgabe der vorläufigen Version der Seminararbeit bis zur Abgabe der endgültigen Version war ein bisschen knapp, bzw. dass zwischendurch die erste Version der Folien abgegeben werden musste fand ich zeitlich ein bisschen unpassend.
 - Für mich war der Arbeitsstil schon vier Wochen vor dem Vortragstermin und dann Versionen von Ausarbeitung und Vortrag "vermischt" abzugeben etwas schwierig. Ich arbeite in der Regel anders, auch wenn ich mich durchaus vorstellen kann, dass es nicht verkehrt ist, auch mal so zu arbeiten. Ich würde mir wünschen, dass man ggf. eine Deadline für die Ausarbeitung zwei Wochen vor dem Vortragstermin hat und dann in Ruhe am Vortrag (ggf. mit einer Vorabversion eine Woche vorher) arbeiten kann.
- Wenn alle Themen vergeben worden wären, kann ich mir auch vorstellen, dass es schwer gewesen wäre, für die ersten Vortragstermine so schnell die nötigen Vorabversionen vorzubereiten - mit dem nach hinten Strecken hat es jetzt aber vermutlich gepasst.
- Lag vielleicht an mir selbst, aber ich hab die möglichen Seminarthemen zu spät gesehen und mich spontan für ein Thema entschieden. Die möglichen Arbeiten könnten besser vorgestellt werden
 - Mehr Zeit zwischen Rückmeldung und Abgabe des nächsten Schritts.

8. Zusatzfragen von der Dozentin/vom Dozenten

8.1) Wie spannend fandest du die präsentierten Themen?



8.2) Was hältst du von der gemeinsamen Veranstaltung für Bachelor- sowie Masterstudierende? (Gerne MA für Masterbelegung oder BA für Bachelorbelegung angeben!)

- (BA) Ich sehe keinen Grund, warum man die Veranstaltung nicht gemeinsam anbieten sollte. Für Masterstudenten ist natürlich der erste Teil der LV nicht so neu wie für Bachelorstudenten, eine Auffrischung von Wissen schadet jedoch nie.
- (BA) Ich wüsste nicht, was dagegen spricht. Hat ja gut funktioniert.
- BA ich finde es ein sehr gutes System.
- Bin Masterstudent: Fand ich gut.
- Hat doch gut geklappt, bei getrennten Seminaren hätte ich Sorgen, dass die geringe Teilnehmerzahl ein bisschen vom "Fake-Konferenz" Vibe nimmt. Ich sehe allerdings ein bisschen ein Problem mit den Einführungsterminen, da man als MA die grundlegenden

Themen bereits kennt und es doch leicht repetitiv ist. Mir fällt da keine wirklich gute Lösung für ein :/

- Ich bin selber MA Student: Gutes Konzept, so könnt ihr mit vergleichsweise weniger Arbeit ein Seminar für BA und MA anbieten und es gibt bspw. keinen semesterweisen Wechsel zwischen BA und MA Seminar. Ich kann mir ebenfalls vorstellen, dass das für BA Studenten, die das Seminar ja eher am Ende ihres BA Studiums besuchen, schon einen spannenden Einblick in die Anforderungen eines möglicherweise anschließendes MA Studiums gibt.
- Ich finde die gemeinsame Veranstaltung sehr gut.
Mit einer BA-Belegung finde ich es hilfreich, MA-Vorträge zu hören um an dem eigenen Präsentationsstil arbeiten zu können.
- [ich bin im Bachelor (BA)] die Mischung war gut, denn so hat man auch Unterschiede zwischen Master und Bachelor gesehen, die für meinen kommenden Master bestimmt auch gut zu wissen sind.
Somit werde ich in einem Master-Seminar bestimmt den Zeitaufwand besser einschätzen können.

8.3) Mit welchen Vorstellungen/Zielen hast du dich für genau dieses Seminar entschieden, und wurden diese erreicht?

- Bisher haben mir alle Veranstaltungen am LS4 immer sehr zugesagt, da war das Seminar die offensichtliche Wahl :)
- Dieses Seminar stand in der engeren Auswahl, als ich jedoch die erste Veranstaltung besucht habe und die netten Dozenten kennen lernte, war meine Entscheidung für dieses Seminar gefallen. Dort fühlte ich mich einfach wohl.
Ich hatte noch keine wirkliche Erfahrung im embedded und intermittent Bereich, deswegen wusste ich nicht genau, was auf mich zukommt, aber durch das Seminar habe ich viel dazu gelernt und kenne mich jetzt in einem neuen Bereich viel besser aus.
Was ich cool fand war, dass hier Themen aus mehreren interessanten Bereichen der Informatik vereint werden (Rechnerarchitektur, Systemprogrammierung, uvm.)
- Ich habe mich für dieses Seminar entschieden, da ich ein wenig mehr im Bereich der Embedded Systemes lernen wollte, das wurde auf jeden Fall erreicht. Vor allem da mir vor diesem Seminar die Wichtigkeit der Energieeffizienz bei solchen Geräten nicht so bewusst war.
- Ich habe viele Veranstaltungen am LS4 vorher besucht (von denen ich alle begeistert war), sodass ich mir vom Seminar erhofft noch weitere Perspektiven in dem Forschungsbereich zu sammeln. Bisher konnte dieses Ziel gut erfüllt werden.
Weiterhin habe ich vom Seminar erwartet, dass dieses ähnlich gut aufgebaut ist, wie andere Veranstaltungen am LS4 - auch da wurde ich nicht enttäuscht.
- Ich hätte wenig Vorstellungen von dem Seminar, also würden alle erreicht :D
- Ich wollte vor allem etwas über Nachhaltigkeits- und Energieersparnisstechniken in moderner Technik lernen. Dieses Ziel wurde auf jeden Fall erfüllt.
- Themenauswahl sah sehr interessant aus und war sie dann auch (und transparente Organisation + Aufgabenstellung bereits im Vorfeld klar)

8.4) Welche Inhalte der Einleitungsvorlesungen fandest du gut, welche waren nicht zwingend nötig, und was hättest du dir noch zusätzlich gewünscht?

- Besonders den Themenblock zum Wissenschaftlichen Betrieb fand ich sehr interessant. Das ist etwas, was man sonst nirgendwo lernt oder höchstens nur am Rande mitbekommt.
- Die Latex-Einführung hätte gerne auch mir länger sein dürfen
- Die Latex- und Vortragstechnik-Einführung war für mich nicht nötig und ggf. sogar ein bisschen "langweilig". In meinem Seminar im BA wurde ich damals ohne eine Einführung "ins kalte Wasser geworfen" und das war auch in Ordnung.
Die Vorlesungen zum Thema Forschungs- und Arbeitsethik und Wissenschaftsbetrieb waren ein Highlight, da man sowas selten in der Uni vermittelt bekommt. Auch die daraus im Plenum entstandenen Diskussionen waren spannend.
- Die Vergleiche und Einblicke in die "echte" Forschungswelt waren sehr interessant.
- Die Vorlesungen über Vortragstechniken und Folien waren mir zu lang aber für BA Studenten vielleicht nötig (bin selber im MA).
Stattdessen wäre mir eine Vorlesung über Energie und Echtzeitsysteme lieber gewesen. Die Themenauswahl hätte man vielleicht anders gestalten können. Also die Arbeiten im Seminar kurz vorstellen und dann online die Entscheidung.
- Forschungsethik war sehr interessant (Das ist bisher in keiner der Veranstaltungen vorgekommen, die ich besucht habe.)
- Generell fand ich alle Einleitungsvorlesungen sehr interessant und hilfreich, besonders die Vortragstechniken.
- Ich fand alle davon relativ gut, entweder als "Tutorial" für LaTeX und wissenschaftliches Schreiben, inhaltliche Grundlagen für die folgenden Vorträge, oder Einblicke in die Welt der Wissenschaft. War alles wichtig und richtig :)
- Ich fand alle Inhalte gut. Etwas was man eventuell noch anbieten könnte, da ja noch Termine frei sind, ist, mal exemplarisch gemeinsam ein Paper durchzugehen um zu zeigen, wie konkret ein gutes Abstract/ Introduction/ Conclusion etc. aussieht und was ein angemessener Schreibstil für solche Arbeiten ist. Natürlich kann man sich auch alleine entsprechend Paper durchlesen, allerdings weiß ein Bachelorstudent natürlich nicht so gut, wie man jetzt z.B. ein gutes Abstract von einem schlechten unterscheidet. Ich persönlich finde solche Beispiele immer sehr hilfreich, eventuell etwas vergleichbar mit einem Musteraufsatz wie man ihn aus der Schule kennt.

8.5) Hast du noch weitere Wünsche/Anmerkungen/(konstruktive) Kritik/Verbesserungsvorschläge zum Seminar?

- Auch wenn man da wohl wenig machen kann, ist ein 18 Uhr Termin in Winter nicht soo super.
- Das Seminar hat mir soweit sehr gut gefallen, die Dozierenden sind sehr motiviert und entsprechend hoch ist auch die Qualität der LV. Der Umgang mit den Studierenden war stets sehr freundlich und professionell, was natürlich auch essenziell für den Spaß an einer solchen Veranstaltung ist.
- Für die Seminararbeit sowie die Folien hätte ich mir die fertigen Templates einfach zum Download gewünscht, das hätte viel Zeit und Tränen erspart.
- Ich würde mir wünschen, dass das Thema "Generative KI für wissenschaftliche Texte" kurz in den Einführungsvorlesungen behandelt wird, bspw. im Bereich Wissenschaftsethik.
- Peter und Eva, bleibt so wie ihr seid, denn die Stimmung war immer richtig gut und obwohl das Seminar so spät war, war es immer interessant und ein Termin wo man gerne hin gegangen ist!

Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Peter Wagemann
 Titel der Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Seminar-Rückläufer_WS-23-24

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?	sehr gut		mangelhaft	n=11 n=258	mw=1,18 mw=1,79
3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?	sehr gut		mangelhaft	n=8 n=204	mw=1,25 mw=1,75
3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut		mangelhaft	n=11 n=244	mw=1,18 mw=1,61

4. Struktur der Lehrveranstaltung

4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=252	mw=1,18 mw=1,62
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=11 n=250	mw=1,27 mw=1,68
4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=11 n=252	mw=1,36 mw=1,64
4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=11 n=245	mw=1,36 mw=1,63

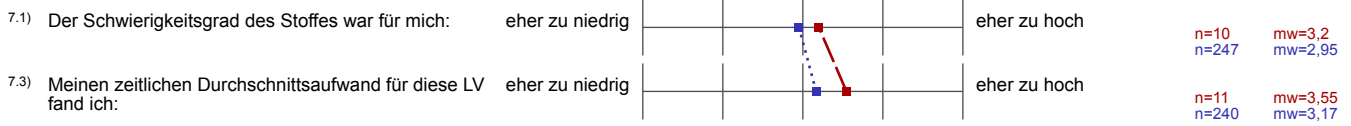
5. Durchführung der Lehrveranstaltung

5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.	sehr stark		überhaupt nicht	n=11 n=253	mw=1 mw=1,49
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=11 n=250	mw=1,09 mw=1,58
5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:	ansprechend		nicht ansprechend	n=11 n=239	mw=1,09 mw=1,68
5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).	sehr gut		überhaupt nicht	n=11 n=250	mw=1,18 mw=1,48

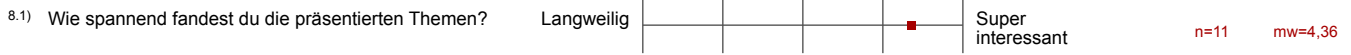
6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=255	mw=1,27 mw=1,85
6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=256	mw=1,45 mw=1,79
6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?	sehr zufrieden		unzufrieden	n=11 n=250	mw=1,73 mw=1,89

7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



8. Zusatzfragen von der Dozentin/vom Dozenten

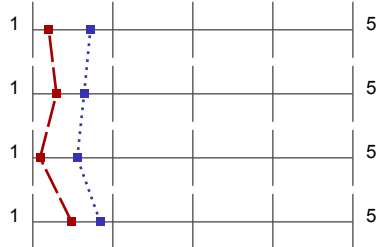


Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Peter Wägemann
 Titel der Lehrveranstaltung: Seminar Ausgewählte Kapitel der Systemsoftwaretechnik
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Seminar-Rückläufer_WS-23-24

3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



mw=1,2
mw=1,72

s=0,57
s=1,07

4. Struktur der Lehrveranstaltung

mw=1,3
mw=1,64

s=0,65
s=1,01

5. Durchführung der Lehrveranstaltung

mw=1,09
mw=1,56

s=0,3
s=0,96

6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

mw=1,48
mw=1,84

s=0,83
s=1,15